



Deutscher
Golf Verband

Golf bei Gewitter?

**So verhalten
Sie sich richtig!**

Verhalten bei Gewitter*

Wie weit ist das Gewitter entfernt?

Die Entfernung lässt sich grob abschätzen: Die Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 3 ergeben die Entfernung in Kilometern.

30 Sekunden zwischen Blitz und Donner?

Sofort in Sicherheit begeben z. B. ins Clubhaus oder in eine Schutzhütte mit Blitzschutzanlage. Plötzliche Blitzentladungen in unmittelbarer Nähe sind möglich.

- Golfbags, Trolleys und Schläger zurücklassen
- einzeln gehen, sich nicht gegenseitig berühren
- exponierte Stellen wie z. B. erhöhte Lagen, Hügelkuppen meiden
- Abstand zu Bäumen halten - mindestens 10 m
- hoch aufragende Zäune, Stangen o. ä. nicht berühren

5 Sekunden zwischen Blitz und Donner?

Sofort in die Hocke gehen. Ein Gebäude mit Blitzschutz ist kaum noch rechtzeitig erreichbar.

- Mulde suchen
- Abstand zu Bäumen halten - mindestens 10 m
- Nachbarn nicht berühren



30 Minuten nach dem letzten Donner

Entwarnung: Erst 30 Minuten nach dem letzten Donner kann Entwarnung gegeben werden.

Vom Blitz getroffen – was ist zu tun?

- Notarzt rufen
- Erste Hilfe leisten. Wie bei allen lebensbedrohlichen Notfällen sollte der Ersthelfer das Bewusstsein und die Atmung kontrollieren und dann Maßnahmen der Ersten Hilfe in Abhängigkeit des Verletzungszustandes ergreifen, ggf. Reanimation durchführen. Auf jeden Fall ist der Notarzt zu rufen.

Hinweis: Es ist nicht gefährlich, einen vom Blitz getroffenen Menschen zu berühren! Im Gegenteil, er benötigt dringend Ihre Hilfe!

* Auszug aus einem Merkblatt des Ausschusses für Blitzschutz und Blitzforschung im Verband der Elektrotechnik Informations-technik in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Golf Verband (DGV).

Regelgerechte Unterbrechung des Spiels

Selbständige Unterbrechung

Sieht ein Spieler Blitzgefahr als gegeben an, so darf er sein Spiel aufgrund eigener Entscheidung unterbrechen und Schutz suchen. Im Turnier muss er dies so schnell wie möglich der Spielleitung mitteilen, die auch über eine Unterbrechung für die Teilnehmer insgesamt entscheidet.

Sofortige Unterbrechung des Turniers (Übliches Zeichen: ein langer Signalton)

Unterbrechen Sie sofort Ihr Spiel und suchen Sie Schutz. Nur ein bereits begonnener Golfschwung darf zu Ende ausgeführt werden. Lassen Sie Ihren Golfball liegen oder nehmen Sie ihn auf und markieren Sie die Lage, wenn er ohnehin auf Ihrem Weg liegt.

„Unterbrechung“ oder „Abbruch“?

Nach der Unterbrechung wird die Spielleitung eine ungefähre Zeit bekannt geben, zu der das Spiel fortgesetzt werden soll. Lässt sich das Turnier nicht mehr beenden, so kann die Spielleitung sofort oder später auch den Abbruch bekannt geben.

Wiederaufnahme des Turniers (Übliches Zeichen: zwei kurze Signaltöne)

Hat die Spielleitung die Fortsetzung des Turniers beschlossen, so gehen Sie zurück zu der Stelle, an der Sie zuvor Ihr Spiel unterbrechen mussten und warten auf das Signal. Verfahren Sie mit Ihrem Ball wie folgt:

- Hatten Sie die Lage Ihres Balls markiert, so muss er zurückgelegt werden.
- Hatten Sie den Ball nach der Unterbrechung durch die Spielleitung nicht aufgenommen, so dürfen Sie nun seine Lage markieren, ihn zum Reinigen aufnehmen und zurücklegen.
- Wurden Ball oder Ballmarker während der Unterbrechung bewegt, so legen Sie ihn jetzt an die ursprüngliche Stelle zurück. Wenn diese nicht genau bekannt, so wird sie geschätzt.

Nimmt ein Spieler seine Runde nach der Unterbrechung durch die Spielleitung nicht wieder auf, so wird dies als Disqualifikation (für die Turnierwertung), gleichzeitig aber handicap-relevant gewertet (Vergl. Regel 5.7d der Offiziellen Golfregeln).

Wertung bei Abbruch eines Turniers

Bei einem durch die Spielleitung abgebrochenen Turnier ist die Anzahl der bereits beendeten Löcher ausschlaggebend für die Wertung. Bei einer 18-Löcher-Runde müssen für die handicap-relevante Wertung mindestens 10 Löcher beendet worden sein. Bei nur 9 oder weniger beendeten Löchern wird die Runde nicht gewertet.

Bei Turnieren über 9 Löcher ist keine Wertung einer nicht beendeten Runde möglich (vergl. Regel 2.1a der Handicap-Regeln).